



Fischbacher Blättsche

Februar 2017



(Fotos: Heidrun Schönert,
Familie Nöller)

Waldstrasse poltert.....

Am 22. Dezember hat Alexander Taitl still und heimlich seine Gisela geheiratet. Doch das wollten die Nachbarn nicht so einfach hinnehmen. Spontan wurde am vergangenen Samstag nachgepoltert. Das Brautpaar war sehr überrascht und hat sich riesig gefreut.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Fastnachtstreiben in der Fischbachbachhalle für Jung und Alt So 12.02. 15:11

Die Freiwillige Feuerwehr Fischbach lädt am 12.02.2017 um 15.11 Uhr zum närrischen Nachmittag in die Fischbachhalle ein. Es gibt Spiele für Jung und Alt. Für tänzerische Unterhaltung sorgen die Dancing Kids vom SCC und die Showtanzformation Lil'Bes vom TV Bad Schwalbach. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf viele verkleidete Kinder, Eltern, Opas & Omas und Freunde!
Eintritt frei! Freiwillige Feuerwehr Fischbach



„Alternative“ Windmessung am Neunzehntberg

Wie im Aar-Boten am 24.01.2017 zu lesen war, soll die Windmessung vor der Errichtung von Windrädern am Neunzehntberg mit einer umweltschonenden Methode (LIDAR) durchgeführt werden. Der Ortsbeirat Fischbach hatte sich, unterstützt durch die Bürgerinitiative (BI) Fischbacher Horizonte, gegen den Bau eines Windmessmastes von 102 m Höhe gewehrt. Dadurch wären seltene Vogel- und Fledermausarten bedroht worden. In einem Mediationsverfahren beim Rheingau-Taunus-Kreis hatte der Verein Naturerbe Taunus e.V. das LIDAR-Verfahren der Windmessung mit Lasertechnik vorgeschlagen. Der Verein Naturerbe, in dem auch mehrere aus der BI Fischbacher Horizonte Mitglied sind, setzt sich für den Erhalt der Naturlandschaft im Taunus ein. Er veranstaltet auch interessante Vorträge zu Naturthemen, z.B. zum Trinkwasser, zu heimischen Schmetterlingen usw. Windmessung mit ausreichenden Ergebnissen ist einer der Schritte zum Bau von Windrädern auf dem Neunzehntberg. Die BI Fischbacher Horizonte kämpft weiter.

Wahl des Landrats: So 05.02.2017, Fischbachhalle 8:00 – 18:00. Hingehen!

Wahl des Landrats: So 05.02.2017: Fischbachhalle 8:00 – 18:00. Hingehen!

Der neue Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises wird gewählt. Der bisherige Landrat hat nicht wieder kandidiert. Es gibt 3 Kandidaten, Frank Kilian, Andreas Monz, Benno Pörtner (in alphabetischer Reihenfolge). Das Blättsche empfiehlt den Fischbacherinnen und Fischbachern, sich die Kandidaten daraufhin anzusehen, welche politischen Ziele sie verfolgen, und wie dies im Verhältnis zu den eigenen Interessen steht. Wenn kein Bewerber die absolute Mehrheit erhält, entscheidet 14 Tage später die einfache Mehrheit zwischen den beiden Bestplatzierten. Briefwahl rechtzeitig (bis 3.2., 13:00) beantragen! Bürgerbüro, Rathaus 2.Stock: Mo, Mi, Do, Fr 8:00 - 13.00 Uhr, Di 14:00 - 19:00 Uhr (Wahlbenachrichtigung/Personalausweis).



Neues aus dem Ortsbeirat

Der Ortsvorsteher Peter Schiendzielorz hatte einiges zu berichten: Bei einem Infoabend für die Orte und Vereinsvorsitzenden wurde das Konzept der Landesgartenschau GmbH vorgestellt. Man würde sich freuen, wenn Ortsteile und Vereine Aktivitäten vorschlagen und auf dem Landesgartenschau Gelände durchführen würden. Die Ortsteile an sich würden nicht direkt einbezogen, sagte Peter Schiendzielorz. – Auf die Nachfrage nach den Gegenleistungen der Stadt für die Mietzahlungen bei Benutzung der Bolzplatzhütte und der Fischbachhalle und die Frage der Grundreinigung stehe die Antwort der Stadt noch aus. - Die Fahrbahnerneuerung des Siedlerweges soll bald stattfinden (Februar-März, je nach Witterung). – Die gefährliche Elektrik des Feuerwehrmuseums wird kurzfristig repariert. Der Auftrag sei der Firma Neugebauer erteilt worden. – Die alte Linde am Feuerwehrmuseum muss wegen Krankheit (Hallimasch-Befall) gefällt werden. Man hätte den Baum

stark zurückzuschneiden und neu austreiben lassen können. Der Ortsbeirat zog es vor, ihn lieber ganz zu entfernen und eine Neupflanzung vorzunehmen. - An der Fischbachhalle wird das Dach auf Schadstellen überprüft, die Dachrinne und die Fallrohre werden gereinigt. – Der Bauhof wird noch überhängende Bäume an der Hinterseite der Fischbachhalle entfernen.- Die Außenstellenleiterin Martha Schiendzielorz hat dafür gesorgt, dass die Anlieger der Steilstrecke oberhalb des alten Wasserhäuschens den Bürgersteig bei Schnee und Eis räumen. – Für die Landratswahl hat Peter Schiendzielorz zehn Wahlhelfer und Ersatzpersonen gemeldet.

Weiter wurde im Ortsbeirat berichtet, wie es mit dem Jugendraum weiterging, und dass die Ausstattung praktisch komplett ist. Bevor er endlich den Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden kann, soll noch der Rat der Stadtjugendpflegerin Antje Borchert eingeholt werden, die derzeit erkrankt ist. Im Ortsbeirat wurde die Antwort des Ordnungsamtes auf die Beschwerde des Ortsbeirates wegen der unangemessenen Auflagen für den Martiniumzug als unzureichend angesehen. Eine detaillierte und auf rechtlichen Grundlagen beruhende Information über die Absicherungs-Vorschriften liegt dem Ortsbeirat bisher nicht vor. Das wird angemahnt. Es stellt sich auch die Frage, wie

in diesem Jahr verfahren werden kann, und ob nicht für Großveranstaltungen passende Regelungen fälschlich hier angewendet worden sind.

Der Öffentliche Personennahverkehr (Busse nach Bad Schwalbach und nach Wiesbaden) war ein weiteres Thema im Ortsbeirat. Der Ortsbeirat wünscht, dass die Stadt ihren Einfluss nutzt, um die aktuellen Schwierigkeiten im Busverkehr nach Wiesbaden zu beseitigen. Außerdem bittet er, dass die Stadt sich einsetzt, um den Verkehr von den westlichen Ortsteilen nach Wiesbaden mit dem Anschluss am Langenseifener Stock effektiver zu gestalten, so dass es für die Bürgerinnen und Bürger zumutbar ist, das Auto öfter stehenzulassen. Um die Attraktivität zu erhöhen, sollte auch die Vorbestellzeit des Rufbusses von derzeit 90 Minuten deutlich reduziert werden.



Schnee-Einhörner (Fotos: Familie Nöller)

Straßenbaumaßnahmen in der Umgebung

Wegen des Frostes schon vor Weihnachten haben sich die Bauarbeiten an der L 3037 in Bärstadt verzögert, und dadurch konnte die Ortsdurchfahrt über den Winter nicht geöffnet werden. Der 2. Bauabschnitt mit einer weniger problematischen innerörtlichen Umleitung soll, wenn das Wetter mitspielt, am 6.03.2017 beginnen.

Bei den Felssicherungsmaßnahmen an der L 3035 zwischen Niederglabach und der Wisperstraße dauert die Vollsperrung bis zum 04.02.2017. Die notwendigen Arbeiten haben sich als umfangreicher herausgestellt, als man ursprünglich dachte. Deshalb sollen sie ab 06.02.2017 bis voraussichtlich 27.05.2017 unter halbseitiger Sperrung weitergeführt werden.

Fischbacher Neubürger-Broschüre liegt vor

Der Fischbacher Ortsbeirat hat eine Broschüre für Neubürger herausgebracht. Sie enthält wichtige und interessante Informationen über den Ort, Vereine und Institutionen. Wer mitbekommt, dass in seiner Nachbarschaft neue Bürgerinnen oder Bürger einziehen, sagt bitte dem Ortsvorsteher Bescheid, damit ihnen diese Broschüre zugestellt werden kann.

Zum Thema Wild und Schonzeit: Schon gewusst...

...dass es verboten ist, Abwurfstangen (Geweih), die man findet, einfach mitzunehmen? Das ist Wilderei (siehe § 292 StGB, Jagdwilderei), sie sind Eigentum des Jagdpächters. Zur Info: Geweihe dienen Jägern zur Bestimmung des Alters und der Veranlagung des Hirschs. Hirsche bilden jedes Jahr ein neues Geweih. Der Verlust des Geweihs ist ein natürlicher Vorgang, der sich jedes Jahr zwischen Februar und April wiederholt und durch knochenfressende Zellen verursacht wird. Unmittelbar nach dem Abwurf schiebt der nächste „Kopf“ (wie das Geweih auch genannt wird) nach. Innerhalb von 140 Tagen trägt der Hirsch dann wieder ein imposantes Geweih auf dem Kopf. Mit zunehmendem Alter wird dieses größer, schwerer und verzweigter. Der Jäger kann anhand der Geweihentwicklung über die Jahre hinweg annähernd das Alter, die Entwicklung und Veranlagung eines Hirsches nachvollziehen. Die Geweihe sind neben dem Körperbau und der Abnutzung der Zähne wichtige Indikatoren für die Einteilung in Altersklassen. Mittels der Abwurfstangenreihe und der Fundorte, der über Jahre hinweg gesammelten Abwurfstangen eines Hirschs, können große Hegegemeinschaften auch die Standorte der Hirschpopulation in einem Gebiet besser beurteilen. Neben dem Tatbestand der Wilderei bei unerlaubtem Einsammeln ist diese Zeit des Stangenabwurfs auch als Schonzeit für das Rotwild bekannt und wird von den Tieren genutzt, um die Jungen zu gebären und aufzuziehen. In dieser Zeit (31.1. -31.7.) findet auch keine Bejagung des Rotwildes statt. Für die Jagdgenossenschaft: Elke Mächtel

Sicherheitsberater der Senioren Peter Schneider informiert:

Z.B. versuchte ein angeblicher Mitarbeiter der SÜWAG am Telefon, besonders ältere Bürger reinzulegen. Seine Masche: Man sollte den Zählerstand und die Nummer des Stromzählers durchgeben. Wer das mitteilte, wechselte automatisch zu einem teuren Stromanbieter und hatte dann rechtlich leider einen Vertrag abgeschlossen. Dies soll auch in Fischbach passiert sein. Oder ein Anruf - angeblich von der Polizei - dass Wertsachen in Gefahr seien und die Polizei diese aus Sicherheitsgründen in Verwahrung nehmen müsse. Der Enkeltrick funktioniert noch immer: Erkennst Du mich nicht, ich bin doch Dein Enkel. Wer dann einen Namen nennt, ist schon in die Falle geraten. Also auflegen, die Polizei benachrichtigen; darauf weist Peter Schneider eindringlich hin. Das gleiche gilt bei: Sie haben eine Reise gewonnen...

Eine Seniorin aus Fischbach berichtet, dass ein Mann sich einfach bei ihr mit dem Arm einhakte mit der Bitte, ihn über die Straße zu führen, weil er blind sei. Sie hatte sogar noch zwei Enkelkinder dabei. Sie reagierte glücklicherweise resolut und weigerte sich, nach der Straßenüberquerung ihn weiter zu begleiten. Danach konnte er plötzlich wieder gut gehen. Die Tricks werden immer gerissener, stellte Peter Schneider abschließend fest und betont nochmals: Nie, nie, nie persönliche Daten preisgeben oder auf Geldwünsche eingehen. Bei unerwarteten Anrufen nicht ins Gespräch verwickeln lassen, einfach auflegen!

Gut zu wissen, dass...

... der Silvestergottesdienst in der Kapelle sehr gut besucht war. Die Atmosphäre dort war entspannt und locker.

Gut zu wissen, dass ...

- ... Ilse Berghäuser wunderschöne Schaffelle zu verkaufen hat (Tel.3790)
- ... der Inhalt der Weihnachtsmaus 289,61 € betrug. 89,61 € stellt der AK Kultur für den Materialeinkauf fürs Kinderbasteln zur Verfügung. Die Bepflanzung der Blumenkästen am neuen Brunnen am Bangert soll im Frühjahr auch davon bezahlt werden, und der Rest ist für einen Teil der Druckkosten des Blättsche vorgesehen.
- ... Ilse Fechner ihren 90. Geburtstag feierte. Außenstellenleiterin Martha Schiendzielorz und Ortsvorsteher Peter Schiendzielorz übermittelten die Glückwünsche des Landrates und der Stadt Bad Schwalbach. Das Blättsche schloss sich den Glückwünschen an. Im Gespräch mit dem Blättsche sagte Ilse Fechner, dass sie sich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke ganz herzlich bei allen bedankt, was wir hiermit weitergeben.
- ... am Siedlerweg in der Nähe einer Pferdekoppel das Müllauto bei Schneeglätte von der Straße abrutschte. Es wurde von den tatkräftigen Anrainern (Friedhelm Blum) mit einem großen Schlepper wieder auf Spur gebracht. Nach diesem Vorkommnis wurde beschlossen, den Siedlerweg in Zukunft nicht nur zu räumen, sondern auch zu streuen.

Den Rufbus nutzen - er ist einfach praktisch

Das Blättsche hat Ende letzten Jahres den aktuellen Fahrplan der Buslinie 212 zum Fahrplanwechsel allen Haushalten von Fischbach zugestellt. Unsere Tipps: Die Linie 212 fährt über das Kurhaus sogar bis zur Haltestelle Bahnhofstraße. Wenn man als Einzelperson hin und zurück fahren möchte, ist es sinnvoller, beim Busfahrer eine Tageskarte zu kaufen. Diese ist preiswerter als zwei Einzelfahrscheine, und man kann sogar mehrfach fahren. Die Gruppenkarte ist bereits ab 2 Personen günstiger als Einzelfahrscheine. Preisbeispiele:

Fahrt nach Bad Schwalbach: Einzelfahrt für Erwachsene: 2,00 € (Kinder bis einschl. 14 Jahre 1,20 €), Tageskarte nur 3,90 €. Die Gruppenkarte bis 5 Personen kostet 6,90 €. Bei 5 Personen sind das nur 1,28 € für die Hin- und Rückfahrt!

Fahrt nach Wiesbaden: Einzelfahrt für Erwachsene: 4,80 € (Kinder 2,80 €), Tageskarte nur 9,35 €. Mit dieser Tageskarte kann man sogar im gesamten Wiesbadener und Mainzer Busliniengebiet fahren! Die Gruppenkarte bis 5 Personen kostet 16,40 €. Bei 5 Personen sind das nur 3,28 € für die Hin- und Rückfahrt! Also nutzt nicht nur über Fassenacht den öffentlichen Nahverkehr und die Linie 212 öfter, damit sie uns auch künftig erhalten bleibt!

Etwas Planung ist jedoch notwendig: Den Rufbus muss man mindestens 90 Minuten vor Abfahrt telefonisch (Tel. 06124/7265913) reservieren (bei sehr frühen Fahrten bis 22 Uhr am Vorabend). Wenn die 8 vorhandenen Plätze vergeben sind, muss man nach der nächsten Möglichkeit Ausschau halten. Ärgernisse, die in der Tagespresse berichtet worden sind, von Bussen, die nicht oder sehr verspätet fahren, betreffen nicht die Linie 212 und den Rufbus nach Bad Schwalbach, sondern die Schnellbuslinie X 76 und die Linie 275 nach Wiesbaden. Hier ist notwendig, dass rasch ein zuverlässiges Funktionieren wieder hergestellt wird.

Aeskulap-Therme in Schlangenbad – denn das Gute liegt so nah!

Den inneren Schweinehund überwinden: Das Schlangenbader Thermal-Hallenbad ist ein ausgezeichnetes Wellness-Angebot für die Wintertage. Geöffnet ist es Mo, Mi, Fr von 11 - 20 Uhr, Di, Do von 11 – 18 Uhr, Sa, So 9 – 20 Uhr. Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Für Kinder ab 4 Jahren zugelassen. Eintritt 6 €, 5-er-Karte 27 €. Am 24.02. ab 18:30 Sternklänge in der Aeskulap-Therme: Gong-Klänge von Brigitte Hahl und Illumination helfen entspannen (normaler Eintrittspreis). Kostenfreie Aquafitness gibt es jeden Mo 14:30 und Mi 17:45 (außer in den Ferien).

Dorfladen Bistro Hausen mit Hermes-Versand / Neue Öffnungszeiten

In Hausen kann man im Dorfladen nicht nur Brötchen, einige Lebensmittel, sowie Getränke kaufen und Kaffee trinken, sondern auch über den Hermes-Versand Pakete aufgeben, die gegen 8 Uhr morgens abgeholt werden. Also warum weitere Wege auf sich nehmen? Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 7:30 Uhr – 13: Uhr und 15 Uhr – 18 Uhr, Mi 7:30 Uhr - 12 Uhr (nachmittags zu), Sa 7:30 Uhr – 12 Uhr, Tel. 06129-4694999

Kino

Das Kino in Bad Schwalbach (Bambi und Camera, Adolfstr. 120, Tel. 06124/6053906) bietet neben dem üblichen Kinoprogramm auch an verschiedenen Tagen besondere Filme an. Im Februar sind dies das Drama "Paula" über die Beziehung der berühmten Worpssweder Maler Paula Becker und Otto Modersohn (Mi, 01.02. 19:30, So, 05.02. 17:00), die Komödie „Gemeinsam wohnt man besser“ (Mi, 15.02. 19:30, So, 19.02. 17:00) und die Komödie „How to be Single“ (Mi, 22.02. 20:30). Wenn man Karten telefonisch reserviert, was manchmal sehr zu empfehlen ist, muss man sie bis spätestens ½ Stunde vor Beginn der Veranstaltung abgeholt haben (Kassenöffnung und Besetzung des Telefons 1 Stunde vor jedem Veranstaltungsbeginn). Unter www.kino-bad-schwalbach.de kann man im Internet das laufende Programm abfragen.

Kontakte – Vereine und Gruppen

Babytreff Infos bei Jessica Schaub Tel. 7279933 oder Jessica.Mernberger@web.de
Feuerwehr Infos bei Markus Nöller Tel. 722383
AK Kultur Infos bei Alexander Taitl Tel. 508428 oder Heidrun Schönert Tel. 6195
Seniorenclub Infos bei Rudi Walter Tel. 9127
TSC Infos bei Alexandra Dobner
Schoppe-Elf (Fußball) Infos bei Alexander Taitl Tel. 508428
BI Fischbacher Horizonte Infos bei Karl Randa Tel. 3248

Bratwurststand beim Faschingsumzug in Bad Schwalbach, So, 26.02.2017

Die Freiwillige Feuerwehr Fischbach verkauft am Faschingssonntag, 26.02.2017 wieder traditionell Bratwurst, Rindswurst & Getränke. Stand vor Locomotion / gegenüber Rathaus. Wir freuen uns auf viele Gäste!
Freiwillige Feuerwehr Fischbach

Närrische Termine

Sonntag, 12.02., 15:11, **Närrischer Nachmittag für alle**, Fischbachhalle (Feuerwehr)
Sonntag, 19.02., 15:11, **Senioren-Kreppelkaffee**, Kurhaus, Eintritt 11€, VVK Mi, 08.02., Mo, 13.02., Mi, 15.2., jeweils 14-16 Uhr Zi 319, Rathaus
Samstag, 25.02., 18:11, **Große SCC-Sitzung**, Kurhaus, Eintritt 11€, VVK Mi, 08.02., Mo, 13.02., Mi, 15.2., jeweils 14-16 Uhr Zi 319, Rathaus. Für 2 Euro kann der Bus aus den Ortsteilen zugebucht werden. Restkarten an der Tageskasse ab 14 Uhr.
Mittwoch, 22.02., 15:00 **Seniorenclub: Närrischer Nachmittag**, Fischbachhalle
Samstag, 25.02., 19:11, **Sitzung in Hausen**, Bürgerhaus, Karten 06129/5379394, Abendkasse
Sonntag, 26.02., 13:11, **Faschingsumzug** in der Innenstadt von Bad Schwalbach, im Anschluss daran im Kurhaus **Kindermaskenball** (ab ca. 14:33) und Faschingstreiben in den Stadtkneipen.
Montag, 27.2., (Rosenmontag), **Närrischer Nachmittag für Senioren** in Hallgarten (mit Josef Grolig). Die genauen Abfahrtszeiten werden im Schaukasten des Seniorenclubs ausgehängt.
Montag, 27.2., **Rosenmontagsumzug in Kiedrich** (KCV Sprudelfunken e.V.)

... und wenn alles vorbei ist:

Mittwoch, 01.03., 17:11, **Heringessen**, Gasthaus zum Fischbachtal, Tel.8589. **Bitte rechtzeitig reservieren!**

Sonstige Termine:

Montags, 18:00 – 19:00, **Sprechstunde der Außenstellenleiterin**, Zur Fischbachhöhe 12, Tel. 06124/1424
Mittwochs, Samstags und Sonntags, 14-18 Uhr (bis 5. März): **Ausstellung Struwwelpeter**, Kur-Stadt-und-Apotheken-Museum
Sonntag, 05.02., 8:00 – 18:00, **Ladratswahl**, Fischbachhalle
Sonntag, 19.02., 8:00 – 18:00, **ggf. Stichwahl zur Ladratswahl**, Fischbachhalle
Freitag, 24.02., 18:30, **Sternenklänge** (Gong-Klänge), Aeskulap-Therme, Schlangenbad

Zum Vormerken:

Freitag, 10.03.2017, 19:30: **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach** im Feuerwehr-Gerätehaus. Einladungen an die Mitglieder folgen.

Sport-Termine (TSC, Fischbachhalle)

Dienstags: 20:00 – 21:00 Uhr Gymnastikgruppe für Jedermann mit Silvia Taut
Mittwochs: 19:30 - 20:30 Uhr Zumba mit Janina
Freitags: 17:00 – 18:00 Uhr Kindersportgruppe (bis 6) mit Ines
18:00 – 19:00 Uhr Jugendsportgruppe (7-16) mit Alexandra und Jessica
19:00 – 20:00 Uhr Tischtennis für Jedermann mit Alexandra und Jessica
15:30 – 17:00 Uhr **jeden ersten Freitag im Monat:** Kinderbasteln mit Conny und Martha, Treffen an der Fischbachhalle
17 Uhr **jeden letzten Freitag im Monat:** Schwimmen, Treffen an der Fischbachhalle



Beim Eisstockschießen (Foto: Feuerwehr)

Hof Fischbach: Vollkornbrot, Bauernbrot, Mo, Mi, Fr, Weißbrot nur Fr. Vorbestellung **Tel. 06124/9119** / Restbrote. Fleischkiste (Weiderindfleisch erster Güte): Tel. **06124/8798**.

Gasthaus zum Fischbachtal: Wildgerichte, selbstgebackene Kuchen und Gerichte je nach Saison. Mo auf Vorbestellung, Di, Do, Sa ab 12:00 Uhr, So ab 10:30, Fr ab 17 Uhr. Kutsch- oder Schlittenfahrten (nach Verabredung). 1. März (Aschermittwoch) 17:11 Uhr **Heringessen.** Reservierung erbeten!
www.gasthaus-fischbachtal.de
Tel. **06124/8589**



Auch das ist Winter:
Kann gefährlich sein!
(Foto:
Gisela Fischer)

Impressum: Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heidrun Schönert, Kerstin Nöller, Conny Schmidt, Ilse Berghäuser, Karen Pehl, Heide Nierste, Karl Randa und Alexander Taitl. V.i.S.d.P. / Herausgeber: Arbeitskreis Kultur, Alexander Taitl, Tel.: 508428. Artikel, Leserbriefe und Fotos an: blaettsche@swa-fischbach.de. Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung des Blättsche entsprechen. Verantwortlich für die Februar-Ausgabe: Heidrun Schönert, Tel. 6195 (AB). **Redaktionsschluss** für die März-Ausgabe: 21.2.2017. Fischbach im Internet: www.swa-fischbach.de und <https://obfischbach.wordpress.com>